



Foto: ORF

Foto: ORF

Steiermark in Zahlen

Blick in die jüngste steirische Gemeinde

Die steirische Gemeinde Kalsdorf südlich von Graz hebt sich vor allem durch eines von allen anderen Gemeinden ab: So viele junge Menschen, wie dort, leben sonst nirgendwo in der Steiermark.

15.07.2024 13.00

Kalsdorf boomt – vor allem Jungfamilien finden den Weg in die Gemeinde. Das Durchschnittsalter liegt in Kalsdorf bei 40,4 Jahren. Damit ist Kalsdorf die jüngste Gemeinde der Steiermark. Vier Kindergärten gibt es in Kalsdorf, 308 Kinder werden in 14 Kindergartengruppen betreut, dazu gibt es in Kalsdorf mehr als 80 Kinderkrippenplätze. Tendenz steigend.

Die größte Volksschule der Steiermark

Deshalb ist es für die Gemeinde Kalsdorf wichtig, das Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot weiter auszubauen. In Kalsdorf wurde die neue Volksschule kürzlich eröffnet, es ist die größte Volksschule des Landes, in der 382 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden, sagt Andrea Wagner, Direktorin Volksschule Kalsdorf. „Derzeit gibt es hier 17 Klassen, im nächsten Schuljahr wird es um eine mehr sein. 20 Klassen können in dem neuen Gebäude untergebracht werden.“



Foto: ORF

Das Gemeindeamt von Kalsdorf, gemessen am Alter der Einwohner, die jüngste Gemeinde der Steiermark.

Die Kalsdorferinnen und Kalsdorfer fühlen sich wohl in ihrer Gemeinde, sagt auch Robert Hafner, Einwohner von Kalsdorf. „Wir haben tolle Kinderbetreuungseinrichtungen, wir haben tolle Vereine, wir haben eine super Infrastruktur, das waren für uns die Hauptgründe, warum wir nach Kalsdorf gewechselt sind.“

Bauboom bremsen, Grünflächen erhalten

Doch der Zuzugs-Boom in Kalsdorf wird nicht überall so positiv gesehen, frei nach dem Motto „irgendwann ist es dann auch einmal genug“, man dürfe die Balance nicht verlieren, sagt der Bürgermeister von Kalsdorf, Manfred Komericky. „Wir müssen schauen, dass wir mit der Erweiterung der Angebote, da geht es zum Beispiel um Wohnangebote, bremsen und für die, die da sind die Qualität halten und ausbauen und sonst mit den Angeboten etwas langsamer weiter fortfahren.“



Die Lebensqualität erhalten, ist ein großer zentraler Punkt für Kalsdorf und deshalb wird dafür auch Geld in die Hand genommen, sagt Gemeinderat Stephan Scheifner. Es gelte Grünflächen, die die Gemeinden in den vergangenen Jahren angekauft habe zu erhalten, damit sich Familien hier zurückziehen und die Kinder im Grünen spielen können.

Dieser Beitrag begleitet die Sendung „Steiermark heute“, ORF 2, 11.7.2024.

Link:

- [Kalsdorf \(https://www.kalsdorf-graz.gv.at/\)](https://www.kalsdorf-graz.gv.at/)

